

## Vorhabenliste – Zuarbeit an OE 08.10 Bürgerbeteiligung

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	„Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (UFK)
<b>Beschreibung, einschl. Zielsetzung</b>	<p>Rostock ist eine wachsende Stadt. Damit einher geht eine anhaltende bauliche Entwicklung. Mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans reagiert die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf den Bedarf an zusätzlichen Wohn-, Gewerbe- und Infrastrukturf lächen.</p> <p>Diese Flächenansprüche stellen jedoch eine große Herausforderung für die Hansestadt dar, im Hinblick auf die Erhaltung und Entwicklung der Grün- und Freiräume. Der Druck auf die grünen Stadtflächen nimmt zu.</p> <p>Die Stadtentwicklung steht mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans vor der Herausforderung, das Wachstum der Stadt mit einer strategischen Planung für die Umwelt- und Freiraumbelange zu untersetzen. Neben genügend Wohnraum, soll auch eine ausreichende Versorgung mit städtischem Grün sichergestellt werden, insbesondere im Sinne sozialer Gerechtigkeit und zur Sicherung der Lebensqualität. Umwelt- und naturschutzfachliche Zielsetzungen sind in einem Fachplan zusammenzuführen.</p> <p>Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat daher am 01.02.2017 beschlossen, dass parallel zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans ein Umwelt- und Freiraumkonzept zu erarbeiten und der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen ist.</p> <p>Die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner und gleichzeitig die Umwelt Rostocks für zukünftige Generationen zu stärken, ist die Aufgabe des aktuell in der Bearbeitung befindlichen Umwelt- und Freiraumkonzeptes. Im Ergebnis soll ein strategisches Konzept der Freiraumentwicklung formuliert werden, welches als Orientierungsrahmen für Verwaltung und Politik, als Argumentationshilfe in Abwägungsprozessen um künftige Entwicklungen der Stadt dienen soll. Das Umwelt- und Freiraumkonzept ist ein spezieller Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan. Es untersetzt im Detail den aktuellen, 2014 von der Bürgerschaft beschlossenen Landschaftsplan der Hansestadt Rostock [1. Aktualisierung 2013 (Beschluss-Nr.: 2013/BV/5116)].</p>
<b>Politische Beschlusslage</b>	Mit Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom 01.02.2017 (Beschluss Nr. 2016/AN/2335) ist parallel zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans eine Landschafts- und Freiraumplanung zu erarbeiten. Das Konzept ist der Bürgerschaft vor der Endfassung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans zum Beschluss vorzulegen. Dieses Umwelt- und Freiraumkonzept wird in enger Kooperation des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen und des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz erarbeitet.
<b>Bearbeitungsstand, geplante Schritte, geplanter Realisierungszeitraum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start Bearbeitung 2018</li> <li>• 1. Phase Beteiligung: September bis Oktober 2018 insgesamt 5 Bürgerdialoge (Orte: über das gesamte Stadtgebiet verteilt)</li> <li>• 2. Phase Beteiligung: März und August 2020 insgesamt 5 Bürgerdialoge (Orte: über das gesamte Stadtgebiet verteilt)</li> <li>• Oktober 2022 Fertigstellung des Umwelt- und Freiraumkonzeptes</li> <li>• November 2022 Einstellung der finalen Konzeptfassung in das ALLRIS (Beschlussvorlage Umwelt- und Freiraumkonzept)</li> <li>• November 2022 Onlinestellung „Digitale Informationsplattform UFK/KEK“</li> <li>• Januar bis Mai 2023 Vorstellung/ Behandlung der Beschlussvorlage in 19 Ortsbeiräten und Ausschüssen der Bürgerschaft</li> <li>• Mai 2023 Beschluss des UFK durch die Bürgerschaft</li> </ul>
<b>Ist Beteiligung geplant?</b>	Für die beiden gesamtstädtischen Konzepte „Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (UFK) sowie Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle-Stadtgarten Rostock“ (KEK) wird zzt. eine „Digitale Informationsplattform UFK/KEK“ erarbeitet. Neben dem UFK wurde von 2017 bis 2022 durch das Amt für Stadtgrün das Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle-Stadtgarten Rostock“ (KEK) erarbeitet. Wesentliche Ergebnisse des KEK sind in das UFK eingeflossen (Kleingärten als Teil der gesamtstädtischen Grünen Infrastruktur). Am 30.03.2022 wurde durch die Bürgerschaft beschlossen, dass das Kleingartenentwicklungskonzept der Bürgerschaft ebenfalls zum Beschluss vorzulegen ist. Das Kleingartenentwicklungskonzept stellt, wie auch das Umwelt- und Freiraumkonzept, eine Abwägungsgrundlage im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes dar.

	<p>Zielstellung des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen ist es, für die beiden grünen Konzepte UFK und KEK im November 2022 die Beschlussvorlagen zu erstellen und in das digitale Bürgerschaftsinformationssystem ALLRIS einzustellen.</p> <p>Um den im Rahmen der Beschlussfassung zu beteiligenden VertreterInnen der Ortsbeiräte, der Bürgerschaftsausschüsse und der Bürgerschaft sowie der interessierten Öffentlichkeit die beiden sehr umfangreichen und inhaltlich komplexen grünen Konzepte anschaulich zu vermitteln und damit die beiden Bürgerschaftsbeschlüsse zeitnah zu ermöglichen, lässt das Amt für Stadtgrün zzt. eine „Digitale Informationsplattform UFK/KEK“ erarbeiten.</p> <p>Die <b>Zielstellung</b> des Amtes für Stadtgrün hierbei ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bereitstellung anschaulicher, umfassender und jederzeit zugänglicher Informationen auf einer Internetseite /-plattform u. a. über Anlass, Hintergründe, Beteiligungsschritte, finale Ergebnisse des UFK und des KEK – in Vorbereitung der Beschlussfassung</li> <li>• die umfangreichen und komplexen Inhalte beider Konzepte in Form von Videopräsentationen (Mix aus Interviews, Powerpointvorträgen / -folien, Plänen, Fotos, Animationen, Grafiken sowie gesamtstädtischen Film-/ Drohnenaufnahmen) zu erklären, sichtbar und damit besser verständlich zu machen</li> <li>• den Bekanntheitsgrad beider Konzepte und damit den Stellenwert für weitere innerstädtische Planungs- und Abwägungsprozesses zu erhöhen</li> <li>• Begeisterung/ Neugier/ Verständnis für beide grünen Konzepte zu wecken</li> </ul> <p><b>Zielgruppe</b> Die Zielgruppe für die „Digitale Informationsplattform UFK/KEK“ sind VertreterInnen der: Ortsbeiräte, Bürgerschaftsausschüsse, Bürgerschaft, Fachämter, Umweltverbände sowie des Beirates für Bürgerbeteiligung und die allgemeine Rostocker Öffentlichkeit. Eine Interaktion mit den NutzerInnen der Informationsplattform sowie Rückmeldungen von NutzerInnen zu Inhalten der Internetseite oder Konzeptinhalten sind nicht vorgesehen bzw. gewünscht. Hintergrund: Beide Konzepte sind (KEK) bzw. werden (UFK) bis Oktober 2022 fertig gestellt. Zudem hat bereits im Rahmen der Erstellung beider grüner Konzepte eine umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden.</p>
<b>Ansprechpartner / Kontaktperson</b>	stadtgruen@rostock.de
<b>Weitere Informationen/ Sonstiges</b>	-
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	18.08.2022

## Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung – Steckbrief Vorhabenliste

<b>Welche Kriterien sind erfüllt?</b> (Sind mindestens zwei der folgenden Kriterien für das städtische Vorhaben/Projekt erfüllt, muss es auf die Vorhabenliste.)		
<b>Kriterien:</b>	<b>Trifft zu:</b>	<b>Trifft nicht zu:</b>
Zu dem Vorhaben ist bereits eine Beteiligung vorgesehen	ja	
Es gibt ein vermutetes hohes Interesse der Einwohner*innen der gesamten Stadt, eines Stadtteils, eines Quartiers oder der Nutzer*innen einer Einrichtung oder hohe Zahl an betroffenen Personen	ja	
Es hat eine wesentliche Änderung des Ortsbildes zu Folge		
Entwicklungskonzepte und Aktionspläne für die Gesamtstadt, einen Stadtteil oder ein Quartier, beispielsweise zu den Themen Soziales, Klima- und Umweltschutz, Verkehr, Infrastruktur, Denkmalschutz, Kultur, Bildung und Gesundheitswesen, Sport ...	ja	
Vorhaben, die Ziele und Handlungsweisen festlegen (z.B. Leitbilder, Chartas oder die Fortschreibung des Leitfadens für Bürgerbeteiligung, ...)	ja	